

## **Wenn Stefanie und Alexander mit Oma und Opa verreisen wollen - Mit Enkeln in den Urlaub**



Ferienzeit – Urlaubszeit – Reisezeit und dann noch alleine mit Oma und Opa. Dieser Gedanke lässt so manches Kinderherz höherschlagen. Auch Oma und Opa freuen sich auf die schöne unbeschwerete Zeit mit den Enkeln. Ja und Mama und Papa strahlen bei dem Gedanken endlich einmal wieder „ohne“. Und sei es nur daheim. - Herrlich!

Doch Vorsicht! Für die gemeinsame Zeit ohne Mama und Papa gibt es einiges zu bedenken. Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt:

### **Wie lang kann die Ferienbetreuung dauern?**

Müssen die Kinder von den Großeltern in der Ferienzeit länger betreut werden oder bleiben sie gar die ganze Ferienzeit über bei ihnen, kann dies für beide Seiten ein Gewinn sein. Das gilt natürlich auch für gemeinsame Reisen.

Wenn sich Großeltern und Enkel gut verstehen spricht nichts dagegen, dass auch schon Zweijährige mit Opa und Oma in den Urlaub fahren. Es hängt nicht so sehr vom Alter der Kinder ab, sondern wie intensiv der Kontakt während der sonstigen Zeit mit den Großeltern ist. Ein Test könnte hier vorerst mal ein verlängertes Wochenende sein. Am besten nicht allzu weit von den Eltern entfernt, falls das Heimweh nach Mama und Papa überhandnimmt.

### **Wo soll es hingehen?**

Welches Mädchen träumt nicht von abwechslungsreichen Ferien auf dem Ponyhof! Wir kennen das, denn als wir jung waren, gab es zumindest im Fernsehen und als Roman „Ferien auf dem Immenhof“. Jungs verbrachten ihre Freizeit am liebsten im Zelt- oder Ferienlager, in einer Jugendherberge oder auf einer Burg.



Dagegen ist den Kindern ein reiner Wanderurlaub langweilig, es sei denn, spannende Zwischenstopps und Überraschungen sind eingeplant. Denn Kinder wollen und benötigen Abwechslung. Eventuell bietet sich ein Hotel am See oder ein Urlaub auf dem Bauernhof an. Zoobesuche sind immer willkommen. Im Freizeitpark könnten sich die Enkel austoben.

Wollen sich die Großeltern dabei auch etwas erholen, wären spezielle Hotels mit Programm für Kinder eine Alternative.

Es muss auch nicht viel Geld kosten. So kann man auch von der Ferienwohnung aus am Meer spazieren gehen, in der Natur picknicken, ein Heimatmuseum besuchen und von früher erzählen...

### Rituale pflegen

Vorher sollte jedoch geklärt werden, was die Kinder nicht machen dürfen (etwa übermäßiges Naschen von Süßigkeiten). Dazu zählen ebenso die Essgewohnheiten der Enkelinnen und Enkel. Bedenken Sie: Kinder brauchen auch die Rituale die ansonsten zuhause „gepflegt“ werden.

### Kontakt mit den Eltern

Wichtig ist auch, dass die Kinder regelmäßig (am besten zu einer bestimmten vereinbarten Uhrzeit) mit den Eltern telefonieren können und dass die Eltern von den Großeltern über die Aktivitäten informiert werden.

### Das Wetter mit einplanen

Selbst während der schönsten Ferien herrscht selten alle Tage Sonnenschein. Daher: Planen Sie schlechtes Wetter in ihre Vorbereitungen mit ein. Nehmen Sie genügend Spiele, Bücher, evtl. Bastelmaterial und Filme mit. Kuscheltiere und Lieblingsspielzeug sind für die Kleinen meist wichtiger als Zahnpasta und Seife.

### Auch an den Notfall denken

Ganz wichtig sind auch eine kleine Reiseapotheke, Kopien der Ausweise der Erziehungsberechtigten, Impfbücher der Enkel, die Telefonnummer des Hausarztes und der Eltern sowie falls notwendig auch der Kinderreisepass.

### Vorsicht Fallstricke

Besonderes Augenmerk sollten Sie auf mögliche rechtliche Fallstricke legen:

- So ist eine Auslandsreise-Krankenversicherung ist für Großeltern und Enkel wichtig.

- Und es muss klar sein, dass Kinder wie Großeltern eine Haftpflichtversicherung haben. Wenn ein Kind einen Schaden verursacht, kommt es auf die Situation an, ob geklärt werden muss, wer die Aufsichtspflicht hatte und mithaftet.
- Grundsätzlich gilt: Fahren die Großeltern mit den Enkeln in den Urlaub, übernehmen sie für diese Zeit die Erziehungs- und Fürsorgepflicht. Klare Regeln sowie eine Vollmacht für Großeltern beziehungsweise alle Beteiligten ist dringend erforderlich. Die Vollmacht sollte auch regeln, dass die Großeltern berechtigt sind, Entscheidungen hinsichtlich der Behandlung (auch für Notfälle) des Enkelkindes zu treffen.

Links zu einer Enkelvollmacht finden sich im Internet, zum Beispiel unter [Vollmacht für Enkel: An was Großeltern beim Reisen denken müssen \(grosseltern.de\)](#)

*Klara Rebhan*